

RS Vwgh 2019/5/28 Ro 2018/15/0002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.05.2019

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

32/08 Sonstiges Steuerrecht

33 Bewertungsrecht

Norm

BewG 1955 §2 Abs1

EStG 1988 §6 Z14 lit a

EStG 1988 §6 Z14 lit b

UmgrStG 1991 §12

Rechtssatz

Wenn die Gegenleistung im Einbringen eines (Hoheits)Betriebs besteht, so ist dabei grundsätzlich auch ein möglicher Firmenwert zu berücksichtigen (vgl. VwGH 25.4.1996, 95/16/0011), denn nach § 2 Abs. 1 BewG ist der Wert wirtschaftlicher Einheiten stets "im ganzen" festzustellen. Damit ist aber auch der gemeine Wert eines Betriebs oder Teilbetriebs grundsätzlich als Fortführungswert unter Einschluss von Firmenwertkomponenten zu bestimmen, wobei der Zerschlagungs- oder Liquidationswert die Wertuntergrenze darstellt (vgl. Fuherr in Kofler, UmgrStG8 § 12 Rz 18 sowie Rabel/Ehrke-Rabel in Wiesner/Hirschler/Mayr, Handbuch der Umgründungen, 2018, § 12 Rz 22 ff).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RO2018150002.J03

Im RIS seit

03.09.2019

Zuletzt aktualisiert am

03.09.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>